



Leptandra compositum

Mischung

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Leber-Galle-Störungen.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Leber-Galle-Störungen mit Verdauungsbeschwerden.

Gegenanzeigen: Leptandra compositum darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Während der Schwangerschaft und Stillzeit darf das Arzneimittel nicht verabreicht werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Bei Gelbsucht, anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Dieses Arzneimittel enthält 69 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (35 Vol.-%).

Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Wechselwirkungen: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 3-mal täglich 5 Tropfen, evtl. mit etwas Wasser vermischt, ein. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Dieses Arzneimittel sollte mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Hinweis: Zur Verbesserung der Wirkung sollten die Tropfen möglichst eine Zeit lang im Mund behalten werden.

Dauer der Behandlung: Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung: Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen: Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.



Zusammensetzung: 10 g Mischung (= 10,5 ml; 1 ml = 20 Tropfen) enthalten: Wirkstoffe: Veronicastrum virginicum Dil. D2 0,1 g, Picrasma excelsa, Quassia amara Dil. D3 0,1 g, Podophyllum peltatum Dil. D3 0,1 g, Acidum arsenicosum Dil. D4 0,1 g, Carbo vegetabilis Dil. D10 0,1 g, Niccolum metallicum Dil. D10 (HAB, Vorschrift 8a) 0,1 g, Phosphorus Dil. D6 0,1 g. Die Wirkstoffe 1 bis 3 werden mit Ethanol 62 % (m/m) und die Wirkstoffe 4 bis 6 werden mit Ethanol 43 % (m/m) über die letzte Stufe gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

Packungsgrößen: 30 ml und 100 ml Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information: Juli 2024

Zusatzinformationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das Arzneimittel *Leptandra compositum* Mischung gekauft. *Leptandra compositum* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Leptandra compositum wird bei Leber-Galle-Störungen mit Verdauungsbeschwerden angewendet.

Wie entstehen Verdauungsbeschwerden?

Der Verdauungstrakt umfasst alle Organe, die der Zerkleinerung, dem Weitertransport und der Aufnahme der Nahrung in den Körper dienen. Obwohl schon der Speichelsaft erste Nahrungsbestandteile (Kohlenhydrate) zum Teil aufspaltet, beginnt die eigentliche Verdauung der Nahrung im Magen mithilfe des Magensafts. Im oberen Dünndarm (Zwölffingerdarm) setzen die Sekrete von Galle und Bauchspeicheldrüse die Aufspaltung der Nahrungsbestandteile fort und bereiten die Aufnahme der Nährstoffe im Dünndarm vor. Durch Ernährungsfehler oder durch nervliche Belastungen (Stress) kann die Produktion der Verdauungssäfte gestört sein und es kommt zu Verdauungsbeschwerden mit unterschiedlichen Symptomen. Auch Bakterien oder Viren können im Rahmen eines Infektes Verdauungsbeschwerden auslösen, da sie Entzündungen der Verdauungswege verursachen.

Wird zu wenig Gallensaft gebildet oder kann durch Verengung der Gallenwege nicht ausreichend Gallensaft in den Dünndarm gelangen, ist die Fettverdauung gestört. Symptome sind dann Beschwerden wie Druckgefühl und Aufblähung des Oberbauchs direkt nach den Mahlzeiten oder auch Übelkeit nach dem Genuss fettreicher Speisen und Stuhlunregelmäßigkeiten.

Bitte suchen Sie bei Schmerzen im Oberbauch oder bei Verdauungsstörungen Ihren Arzt auf, um die Ursachen abzuklären.

Wie können Sie die Linderung und Ausheilung der Beschwerden unterstützen?

- Verdauungsbeschwerden treten häufig auf, wenn zu schnell oder unter Stress gegessen wurde. Nehmen Sie sich daher für jede Mahlzeit ausreichend Zeit, genießen Sie bewusst und kauen Sie die Speisen gut.
- Alkohol wird oft nur schlecht vertragen und sollte daher nur in Maßen genossen werden.
- Zu kalte, zu scharf gewürzte und zu fette Speisen sind nur schwer bekömmlich.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!

-Heel

